

**SCHWEIZER  
BAUMUSTER-CENTRALE  
ZÜRICH**

KONZEPT: «Ökonomie der Mittel»

Anne Lacaton, Architecte, Lacaton & Vassal Architectes, Paris

Vortrag und Feier «80 Jahre SBCZ» in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Donnerstag, 08. Oktober 2015 von 18 bis 22 Uhr

Musikalisch umrahmt wird der Abend von Michael Flury, Posaunist.

Referentin:

Anne Lacaton, Architektin, Lacaton & Vassal Architectes, Paris

Einleitung:

Marie-Claude Bétrix, Architektin ETH SIA BSA, Bétrix & Consolascio Architekten, Zürich

Vortragssprache Englisch, Deutsch

Kostenlos, Anmeldung bis Donnerstag, 1. Oktober an [thema@baumuster.ch](mailto:thema@baumuster.ch)



**LACATON & VASSAL ARCHITECTES**

Ob sozialer Wohnungsbau, Schulgebäude oder Museum, die Projekte des Pariser Architekturbüros Lacaton & Vassal sind geprägt vom Prinzip der Grosszügigkeit und Wirtschaftlichkeit. Dieses Ziel wird auch durch den konsequenten Einsatz standardisierter Elemente und kommerziell verfügbarer Systeme erreicht, wie sie zum Beispiel aus der Gewächshausindustrie bekannt sind. Anne Lacaton spricht anlässlich des 80 jährigen Bestehens der SBCZ über die Materialisierung und die Konstruktion ausgewählter Projekte.



Dunkerque, France 2013

Lacaton & Vassal wurde 1987 von Anne Lacaton (1955) und Jean-Philippe Vassal (1954) in Paris gegründet. Anne Lacaton diplomierte 1980 an der École nationale supérieure d'architecture de Bordeaux. 1984 erhielt sie den Master in Stadtplanung an der Universität von Bordeaux. Jean-Philippe Vassal, in Casablanca, Marokko geboren, diplomierte 1980 an der Bordeaux National School of Architecture und arbeitete nach dem Studium als Architekt und Stadtplaner in Westafrika (Niger). Vor diesem Hintergrund an Erfahrungen ist die Entwicklung der Architekturphilosophie des Büros eine logische Folge.



Tour Bois-le-Prêtre Paris, 2011. Eine neue, transparente Schicht vor dem Hochhaus aus den 60-er Jahren.

Schon ihre Frühwerke zeichnen sich aus in einer Ästhetik der Assemblage. Auffallend ist die Nutzung von Technologien aus der Industrie oder Landwirtschaft. Sie vermeiden eine Architektur der Monumentalität. Ihre minimalen Eingriffe basieren auf Wirtschaftlichkeit und Ökologie, damit entsteht eine eigene Formensprache.

Im Rahmen des Möglichen hinterfragen sie die 50 Jahre alten Wohnungsstandards in Frankreich. Das Anliegen von Anne Lacaton und Jean-Philippe Vassal vis-à-vis der Nutzungsqualität ist die Gewissheit, dass neue Wohnungen offener und grosszügiger sind, um auf die Bedürfnisse moderner Lebensformen zu reagieren. Um diese Ziele von mehr Platz und Komfort zu erreichen, produzieren die Architekten eine bezahlbare Architektur für Menschen mit niedrigerem Einkommen.



Cité manifeste, Mulhouse 2005

Das Büro reagiert besonders empfindlich auf das Leben und die Seele eines Ortes. Anne Lacaton und Jean-Philippe Vassal sind nicht bestrebt spektakuläre architektonische Objekte herzustellen. Ihre Arbeitsphilosophie ist der sparsame Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel ohne eine bedeutungslose Standardarchitektur zu schaffen. Sie glauben, dass Design mit dem Blick auf die Kosten und Ressourcen eine Steigerung der Intelligenz bewirkt - sie erreichen damit «möglichst viel mit möglichst wenig».



Université arts & sciences humaines, Grenoble 2001

#### Auszeichnungen

Preis «Innovation, Wohnen und nachhaltige Entwicklung» der Stadt Madrid im Jahr 2006. «Prix d'architecture de la Ville de Bordeaux pour le pôle universitaire de Science de gestion de Bordeaux» 2008 und im gleichen Jahr den «Grand prix national de l'architecture» des Ministeriums für Kultur und Kommunikation. Im November 2011 erhielten Frédéric Druot, Anne Lacaton und Jean-Philippe Vassal den «Prix de l'Équerre d'argent» für die Sanierung des Bois-le-Prêtre.

2003 Gastdozentur an der École polytechnique fédérale de Lausanne EPFL

ANSCHLIESSEND GEBURTSTAGSFEST

80 Jahre SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich Genossenschaft



Briefkopf 1940-er Jahre

Wir danken folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung:  
Architekturbüro Hansruedi Preisig Zürich, Weberhaus AG Zürich

**FREUNDE-BAUMUSTER.CH**

**sia**

schweizerischer ingenieur- und architektenverein  
sektion zürich



**LAUFEN**  
**Holcim**

**HGC**

Nächste Anlässe in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich  
Besuchen Sie den [Kalender](#) für Ihre Anmeldung, bitte Anmeldeschluss beachten. Danke!



A U S T E L L U N G «Betonpoesien» in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich  
24. September - 23. Oktober Schneider & Schneider Architekten ETH BSA SIA AG Aarau, täglich 09.00 -  
17.30 Uhr kostenlos.



Adresse:

[Weberstrasse 4](#)  
[8004 Zürich](#)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

[SBC·2](#)

[facebook](#)

[Kalender](#)

Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.